

# **ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG, REINIGUNG UND PFLEGE VON HOLZFLOORS-HOLZBÖDEN**

## **Einleitende Informationen**

Diese Anleitung legt die Regeln für die Nutzung, den Schutz, die Reinigung, die Pflege und die regelmäßige Wartung von HOLZFLOORS-Holzböden fest. Die Einhaltung der hierin enthaltenen Empfehlungen trägt dazu bei, die Ästhetik und die Gebrauchseigenschaften des Bodens zu erhalten und minimiert das Risiko von Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung, Pflege, übermäßige Feuchtigkeit, Austrocknung des Holzes oder die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel entstehen können. Diese

Anleitung gilt für Fußböden, die:

- werkseitig lackiert sind,
- mit UV-Öl geschützt sind,
- mit Hartwachsöl geschützt sind,
- mit Natur- oder Oxidationsöl geschützt sind,
- unbehandelt (roh) sind und vor Ort ordnungsgemäß veredelt wurden.

Bevor Sie mit der Pflege beginnen, prüfen Sie bitte, welche Art von Schutzbeschichtung auf Ihrem Boden aufgetragen wurde. Diese Information sollte auf dem Kaufbeleg, dem Produktetikett, dem technischen Datenblatt oder der Auftragsbestätigung zu finden sein. Verwenden Sie keine für Hartwachsöl vorgesehenen Pflegemethoden auf einem lackierten Boden und keine für Lack bestimmten Mittel auf einer geölten Oberfläche.

## **Natürliche Eigenschaften von Holz**

Holz ist ein natürlicher, hygroskopischer und heterogener Werkstoff. Es reagiert auf Veränderungen der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit, der Sonneneinstrahlung und der Nutzungsintensität.

Zu den natürlichen Eigenschaften von Holz gehören:

- unterschiedliche Maserungsverläufe,
- Farbunterschiede zwischen einzelnen Elementen,
- Astlöcher und gefüllte Risse, die innerhalb einer bestimmten Güteklasse zulässig sind,
- Markstreifen,
- durch Licht verursachte Farbveränderungen,
- allmähliche Reifung und Vertiefung der Holzfarbe,
- saisonbedingtes Schwinden und Quellen der Elemente,
- zeitweise auftretende geringfügige Fugen,
- Veränderungen in der Sichtbarkeit von Holzspachtelmasse in Astlöchern und Rissen,
- Glanzschwankungen aufgrund der Holzstruktur und des Lichteinfallswinkels.

Dies sind keine Produktmängel, sofern sie im Rahmen der natürlichen Eigenschaften des Holzes, der angegebenen Qualitätsklasse und der Eigenschaften von Holzfußböden liegen. Der Boden kann sich in Bereichen, die von Teppichen, Möbeln oder anderen Einrichtungsgegenständen bedeckt sind, ungleichmäßig verfärben. Sobald die Oberfläche freiliegt, können sich diese Unterschiede mit der Zeit teilweise ausgleichen.

## **Arten der HOLZFLOORS-Oberflächenbehandlungen**

### **Lackierte Oberfläche**

Die werkseitige Lackbeschichtung bildet eine Schutzschicht auf der Holzoberfläche, die das Eindringen von Schmutz verhindert und die tägliche Reinigung erleichtert. Die Lackbeschichtung:

- macht den Boden nicht wasserdicht,
- schützt nicht vor Überschwemmungen oder längerem Kontakt mit Wasser,
- unterliegt natürlicher Abnutzung und Abrieb,
- kann anfällig für Kratzer und lokale Mattierungen sein,
- erfordert die regelmäßige Anwendung eines Pflegeprodukts, um die Schutzschicht wiederherzustellen.

Lokale Lackreparaturen können aufgrund von Unterschieden in Glanz, Farbe oder Oberflächenstruktur sichtbar bleiben.

### **Mit UV-Öl oder Hartwachsöl behandelte Oberfläche**

UV-Öl oder Hartwachsöl betont die natürliche Struktur des Holzes und schützt die Oberfläche vor alltäglichen Verschmutzungen. Die Oberfläche wirkt in der Regel natürlicher und matter als ein lackierter Boden. Eine geölte oder mit Hartwachs geölte Oberfläche:

- muss regelmäßig mit geeigneten Mitteln gereinigt werden,
- erfordert eine regelmäßige Auffrischung der Schutzschicht,
- darf nicht mit Allzweckreinigern gewaschen werden,
- ist anfällig für Austrocknung und stellenweisen Verschleiß der Schutzschicht,
- erlaubt begrenzte punktuelle Ausbesserungen.

Wird die regelmäßige Pflege versäumt, kann dies zu stellenweiser Mattheit, Abnutzung, erhöhter Schmutzanfälligkeit, Fleckenbildung und Vergrauung des freiliegenden Holzes führen.

### **Natur geölte Oberfläche**

Natur- oder Oxidationsöl dringt in die Struktur des Holzes ein und bildet keinen geschlossenen Film wie Lack. Eine solche Oberfläche muss regelmäßig nachgeölt werden, wobei die

Häufigkeit davon abhängt, wie intensiv der Boden genutzt wird. Der Boden sollte spätestens dann aufgefrischt werden, wenn:

er beginnt, Wasser schneller aufzunehmen,  
an stark frequentierten Laufwegen eine spürbare Mattierung auftritt,  
die Oberfläche rau wird,

Schmutz zunehmend schwerer zu entfernen ist,

lokale Abnutzungserscheinungen an der Schutzschicht auftreten.

Kluppp weist darauf hin, dass sein „Clean & Care“-System für UV-lackierte, UV-geölte und naturgeölte Böden konzipiert ist.

## **Unbehandelter (roher) Boden**

Ein unbehandelter (roher) Boden verfügt über keinen werkseitig aufgetragenen Oberflächenschutz. Nach der Verlegung muss er umgehend mit einem geeigneten Lack-, Öl- oder Hartwachsöl-System geschützt werden.

Der Verleger und der Hersteller des verwendeten Veredelungssystems sind für die Auswahl, den Auftrag und die anschließende Pflege der vor Ort aufgetragenen Beschichtung verantwortlich.

Bis zur ordnungsgemäßen Schutzbehandlung darf ein unbehandelter Boden nicht normal genutzt oder nass gereinigt werden.

## **Nutzungsbedingungen**

Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie an die Umgebung ab. Aus diesem Grund hängt der Zustand des Fußbodens unmittelbar von der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab.

Die folgenden Raumklimabedingungen sollten ganzjährig eingehalten werden:

- Lufttemperatur: 18–24 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 45–60 %

Diese Parameter entsprechen den aktuellen HOLZFLOORS-Richtlinien.

Auswirkungen niedriger Luftfeuchtigkeit

Eine Luftfeuchtigkeit unterhalb des empfohlenen Bereichs kann folgende Auswirkungen haben:

- Schrumpfen des Holzes,
- Entstehung von Fugen,
- Austrocknen von Astlöchern und Holzspachtelmasse,
- Mikrorisse an der Oberfläche,
- Ablösung der Holzspachtelmasse in natürlichen Rissen,
- erhöhte Anfälligkeit für Beschädigungen,
- Knarren aufgrund von Maßänderungen der Bodenelemente.

Auswirkungen hoher Luftfeuchtigkeit

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu folgenden Problemen führen:

- Quellen des Holzes,
- Kantenabhebung,
- Schalenbildung,
- Verformung der Elemente,
- erhöhte innere Spannungen in der Fußbodenstruktur,
- Beschädigung der Fugen oder Ablösung vom Unterboden.

Der Nutzer sollte die Raumbedingungen mit einem Thermometer und einem Hygrometer überwachen. Während der Heizperiode – insbesondere bei

Fußbodenheizung – kann der Einsatz von Luftbefeuchtern erforderlich sein.

Hinweis: Schwankungen im Raumklima und daraus resultierende Spalten, Risse, Verformungen oder andere natürliche Reaktionen des Holzes stellen für sich genommen keinen Herstellungsfehler dar.

## **Die ersten Tage nach der Verlegung**

Nach der Verlegung:

Halten Sie die vom Hersteller angegebene Aushärtungszeit des Klebers ein.

Waschen Sie den Boden erst, wenn der Kleber vollständig ausgehärtet ist und alle Verlegearbeiten abgeschlossen sind.

Führen Sie die Erstreinigung mit so wenig Feuchtigkeit wie möglich durch.

Entfernen Sie Rückstände von Kleber, Silikon, Farbe oder anderen Baumaterialien ausschließlich mit einem für die jeweilige Beschichtung geeigneten Produkt.

Kratzen Sie Verschmutzungen niemals mechanisch mit scharfen Werkzeugen ab.

Führen Sie vor der Anwendung eines chemischen Reinigers oder Produkts einen Test an einer unauffälligen Stelle durch.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der gesamten Bodenfläche.

Decken Sie den neu verlegten Boden nicht dicht mit Plastikplanen oder Folie ab.

## **Täglicher Bodenschutz**

### **Sand und Schmutz**

Sand, kleine Steine und hartnäckiger Schmutz wirken wie Schleifmittel auf der Bodenoberfläche. Sie sollten:

- den Boden regelmäßig staubsaugen oder kehren,
- einen weichen Staubsaugeraufsatz verwenden, der speziell für Parkettböden konzipiert ist,

- Eingangsbereiche sauber halten,
- Fußmatten sowohl innerhalb als auch außerhalb der Eingänge verwenden,
- Fußmatten regelmäßig reinigen,
- Sandansammlungen in stark frequentierten Laufwegen verhindern.

In stark frequentierten gewerblichen oder öffentlichen Bereichen wird der Einsatz eines Multizonen-Matten-Systems empfohlen.

### **Möbel**

Unter den Möbelbeinen müssen saubere, geeignet ausgewählte Filzgleiter verwendet werden.

Filzgleiter:

- sollten die gesamte Kontaktfläche zwischen dem Möbelbein und dem Boden abdecken,
- müssen regelmäßig überprüft werden,
- müssen ausgetauscht werden, wenn sie verschmutzt, verhärtet oder abgenutzt sind.

Möbel und schwere Gegenstände dürfen niemals direkt über den Boden gezogen werden. Sie sollten angehoben oder mit Hilfe geeigneter, lastverteilernder Schutzvorrichtungen bewegt werden.

### **Gummi, Kunststoffe und Farbstoffe**

Längerer Kontakt der Bodenbeschichtung mit Gummi, Weich-PVC, färbenden Substanzen oder Weichmachern kann zu irreversiblen Verfärbungen führen.

Der direkte Kontakt mit folgenden Gegenständen sollte vermieden werden:

- Gummirücken bei Teppichen und Teppichböden,
- Gummifüße oder -kappen an Möbeln und Geräten,

- dunkle Matten unbekannter chemischer Zusammensetzung,
- Haarfärbemittel,
- stark pigmentierte Desinfektionsmittel,
- aggressive chemische Mittel,
- Metallgegenstände, die auf einem nassen Boden liegen bleiben.

Hinweis: Dr. Schutz weist ausdrücklich auf die Gefahr dauerhafter Verfärbungen hin, die durch den Kontakt mit Gummi, Farbstoffen und Metall in Gegenwart von Wasser verursacht werden.

### **Stühle mit Rollen**

Unter Bürostühlen und Möbeln mit Rollen müssen Schutzmatten verwendet werden, die für Holzböden ausgelegt sind.

Die Rollen sollten weich sein (Typ W) und für harte Bodenbeläge geeignet sein.

Ihre Oberfläche muss regelmäßig gereinigt werden, um Sand, Splitt und andere Verunreinigungen zu entfernen.

### **Blumentöpfe und Feuchtigkeitsquellen**

Blumentöpfe, Vasen, Wasserbehälter und andere Gegenstände, die zu Feuchtigkeitsansammlungen führen könnten, dürfen nicht direkt auf den Boden gestellt werden.

Folgende Hilfsmittel sollten verwendet werden:

- undurchlässige Untersetzer oder Schalen,
- Abstandshalter oder Ständer, die eine Luftzirkulation unterhalb der Gegenstände ermöglichen,
- zusätzlicher Schutz vor Kondenswasserbildung.

### **Allgemeine Reinigungsregeln für alle Oberflächen**

1. Entfernen Sie zunächst Sand und lösen Schmutz.
  2. Der Mopp sollte sauber, weich und gründlich ausgewrungen sein.
  3. Reinigen Sie den Boden feucht, niemals nass.
  4. Hinter dem Mopp dürfen beim Wischen keine Tropfen oder Pfützen zurückbleiben.
  5. Der Boden sollte innerhalb weniger Minuten trocknen.
  6. Gießen Sie die Reinigungslösung niemals direkt auf die Oberfläche.
  7. Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort mit einem saugfähigen Tuch aufgewischt werden.
  8. Verwenden Sie die geringste wirksame Menge an Reinigungsmittel.
  9. Achten Sie auf die korrekte Dosierung des Reinigungsmittels.
  10. Mischen Sie keine Produkte verschiedener Hersteller.
  11. Führen Sie vor der ersten Verwendung eines Produkts einen Test an einer unauffälligen Stelle durch.
  12. Befolgen Sie stets die aktuellen Anweisungen auf der Produktverpackung.
- Kluppp empfiehlt, losen Staub und Sand regelmäßig mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger zu entfernen und für die Feuchtreinigung einen gründlich ausgewrungenen Mopp zu verwenden, wobei stehendes Wasser vermieden werden sollte.

## Reinigungs- und Pflegetabelle nach Oberflächenart

| Type of Activity             | UV-Lacquered Floor                                                                           | UV-Oiled / Hardwax-Oiled Floor                                                                    |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dry Cleaning                 | Soft brush, vacuum cleaner with a parquet attachment, or dry mop                             | Soft brush, vacuum cleaner with a parquet attachment, or dry mop                                  |
| Routine Cleaning             | Well-wrung mop and a cleaner designed for lacquered wooden floors                            | Well-wrung mop and a cleaner designed for oiled or hardwax-oiled surfaces                         |
| Recommended Klumpp System    | Klumpp Hydro Care Concentrate zgodnie z instrukcją produktu                                  | Klumpp Hydro Care Concentrate zgodnie z instrukcją produktu                                       |
| Deep Cleaning                | Klumpp Hydro Cleaner Concentrate, standard ratio 1:10, after prior testing                   | Klumpp Hydro Cleaner Concentrate, standard ratio 1:10, after prior testing                        |
| Periodic Maintenance         | Rebuilding a thin protective layer with Hydro Care Concentrate; 1:50 dilution                | Hydro Care Concentrate 1:50 or a product specified by HOLZ FLOORS for the given coating           |
| Periodic Maintenance         | Do not apply oil to lacquer. Lacquer repairs should be performed by a qualified professional | Klumpp Natural Oil Care can be used for minor scratches and local refreshing, after prior testing |
| Stained or Bleached Surfaces | Use only colorless products or those approved for the given color                            | Use a product matching the surface pigmentation; an unsuitable agent may change the color         |
| What Not to Use              | Oils, hardwax oils, waxes, or arbitrary polishing agents                                     | Lacquer care products, universal polishes, degreasers, and alkaline cleaners                      |
| Timing of Maintenance        | Upon the appearance of uneven gloss, dulling, or weakening of the maintenance layer          | Upon the appearance of dull spots, increased absorbency, roughness, or visible wear               |
| Heavy Wear                   | Surface renovation by a specialist; the care product will not restore damaged lacquer        | Surface cleaning and re-oiling of the entire area or selected zone by a specialist                |

Gemäß den Klumpp-Richtlinien:

Hydro Cleaner Concentrate ist ein Produkt zur intensiven Reinigung und Entfernung von Wachsschichten; die Standardverdünnung beträgt 1:10. Hydro Care Concentrate stellt die Pflegeschicht wieder her; das Verdünnungsverhältnis beträgt 1:50. Natural Oil Care wird unverdünnt für geölte Oberflächen, kleinere Ausbesserungen und die punktuelle Auffrischung bestimmter Stellen verwendet.

### Pflege von lackierten Böden

#### Regelmäßige Reinigung

Der Boden sollte regelmäßig trocken gereinigt werden. Bei Bedarf wird mit einem leicht ausgewrungenen Mopp feucht gewischt. Verwenden Sie zum Wischen ein Reinigungsmittel, das:

- für lackierte Holzböden geeignet ist,
- keine fettigen Rückstände hinterlässt,
- mit der Art der Oberflächenbehandlung und dem Glanzgrad vereinbar ist,
- gemäß den Anweisungen des Herstellers dosiert wird.

Verwenden Sie keine Produkte, die für geölte Oberflächen bestimmt sind.

#### Regelmäßige Pflege

Die Lackschicht unterliegt allmählichen Mikrokratzen und Abnutzung. Bevor die Beschichtung bis auf das rohe Holz abgenutzt ist, sollte ein geeignetes Pflegeprodukt aufgetragen werden. Das Produkt sollte wie folgt aufgetragen werden:

- auf eine gründlich gereinigte Oberfläche,
- dünn und gleichmäßig,
- ohne Pfützen zu bilden,
- in Richtung der Dielen,
- ohne bereits antrocknende Stellen erneut zu bearbeiten.

Klumpff empfiehlt, nach einer gründlichen Reinigung mit Hydro Cleaner Concentrate das Hydro Care Concentrate aufzutragen.

## **Einschränkungen**

Das Pflegeprodukt:

- entfernt keine tiefen Kratzer,
- repariert keine durchgeschliffenen Lackstellen,
- behebt keine mechanischen Schäden,
- ist kein Ersatz für eine Oberflächensanierung,
- kann den Glanzgrad der Oberfläche verändern.

Eine stark abgenutzte Oberfläche sollte von einem qualifizierten Fachmann begutachtet und restauriert werden.

## **Pflege von mit UV-Öl und Hartwachsöl behandelten Fußböden**

### **Regelmäßige Reinigung**

Die Trockenreinigung ist die wichtigste Methode. Das Wischen sollte mit einem gut ausgewrungenen Mopp und einem für geölte Oberflächen geeigneten Reinigungsmittel erfolgen. Hinterlassen Sie keine nassen Spuren oder Pfützen.

### **Regelmäßige Pflege**

Öl oder Hartwachsöl nutzt sich besonders stark ab:

- auf Laufwegen,
- in der Nähe von Eingängen,
- unter Tischen und Stühlen,
- in Küchen,
- in Bereichen, die intensiv gereinigt werden,
- in gewerblich genutzten Räumlichkeiten.

Die Pflege sollte durchgeführt werden, bevor das freiliegende Holz beginnt, Schmutz aufzunehmen oder grau zu werden. Die Häufigkeit der Pflege hängt von der Nutzung ab, nicht nur von der seit der Verlegung verstrichenen Zeit.

### **Selektive Auffrischung**

Natural Oil Care eignet sich zur Behandlung kleinerer Kratzer, lokaler Abnutzungsstellen und zur Auffrischung der geölte Oberfläche. Das Produkt sollte:

- auf eine saubere, trockene und entfettete Oberfläche aufgetragen werden,
- sparsam mit einem weichen Tuch oder einem geeigneten Pad aufgetragen werden,
- in Richtung der Maserung eingerieben werden,

- mit einem trockenen Tuch gründlich abgewischt werden, um überschüssiges Produkt zu entfernen,
- trocknen gelassen werden.

Kluppp gibt eine Trocknungszeit von ca. 6 Stunden an und weist darauf hin, dass der Kontakt der Oberfläche mit Wasser in den folgenden 10 Tagen vermieden werden muss. Punktuelle Ausbesserungen können aufgrund von Unterschieden in Farbton, Abnutzungsgrad, Glanzgrad und Lichteinwirkung sichtbar bleiben.

## **Sicherheit**

### **Pigmentierte und verfärbte Oberflächen**

Bei gebeizten Böden ist besondere Vorsicht geboten. Ein ungeeignetes Produkt kann:

- die Farbe verändern,
- einen Teil des Pigments entfernen,
- das Holz nachdunkeln lassen,
- lokale Flecken verursachen,
- den Glanzgrad verändern.

Verwenden Sie für gebleichte Oberflächen ein Produkt, das für weiße oder pigmentierte Beschichtungen vorgesehen ist, sofern es von HOLZFLOORS zugelassen wurde. Klares Pflegeöl kann den Bleich-Effekt verringern und die Oberfläche stellenweise dunkler machen. Daher sollte immer zunächst an einer unauffälligen Stelle ein Test durchgeführt werden.

### **Fleckenentfernung**

Jeder Fleck sollte so schnell wie möglich entfernt werden.

#### **Wasserflecken und Getränkeflecken**

- Nehmen Sie die Flüssigkeit mit einem saugfähigen Tuch auf,
- wischen Sie mit einem leicht feuchten Tuch und einem geeigneten Mittel nach,
- wischen Sie anschließend trocken nach.

#### **Fett**

- Verwischen Sie den Fleck nicht,
- verwenden Sie ein für die jeweilige Oberfläche geeignetes Mittel,
- verwenden Sie keine aggressiven Küchenentfetter.

#### **Schuhabdrücke**

- Mit einem weichen Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel entfernen,
- keine scheuernden Schwämme oder scharfen Werkzeuge verwenden.

#### **Kleber, Farbe und Renovierungsrückstände**

- Keine Lösungsmittel verwenden,
- die Rückstände nicht mit einem Metallwerkzeug abkratzen,
- das Reinigungsmittel mit dem Handwerker oder HOLZFLOORS absprechen.

#### **Gummi und Farbstoffe**

Verfärbungen durch das Ausbluten von Gummikomponenten oder Farbstoffen können irreversibel sein.

Der Versuch, diese mit einem aggressiven Mittel zu entfernen, kann die Beschichtung weiter beschädigen.

### **Schutz während der Renovierung**

Der Boden sollte vor folgenden Einflüssen geschützt werden:

- Sand und Bauschutt,
- Farbe,
- Klebstoff,
- Mörtel,
- Metallteile,
- bewegliche Werkzeuge und Gerüste,
- längerfristige Abdeckung mit undurchlässigen Materialien.

Schutzmaterialien müssen:

- sauber und trocken sein,
- dampfdurchlässig sein,
- für Holzoberflächen geeignet sein,
- gegen Verrutschen gesichert sein.

Klebebänder sollten nicht direkt auf die Bodenoberfläche aufgebracht werden. Der Klebstoff des Klebebands kann mit der Beschichtung reagieren, Spuren hinterlassen oder die Oberflächenbeschichtung ablösen.

Unter der Schutzabdeckung dürfen sich keine Sandkörner, Schrauben oder andere scharfe Gegenstände befinden.

### **Gewerbliche Einrichtungen und starke Beanspruchung**

In öffentlichen Einrichtungen und stark frequentierten Bereichen sollten Sie:

- die Häufigkeit der Trockenreinigung erhöhen,
- ausreichend lange Eingangsbereiche einrichten,
- die Oberflächenbeschaffenheit systematisch überprüfen,
- Wartungsmaßnahmen durchführen, bevor es zu Durchscheuern kommt,
- Schutzmatten unter Stühlen und Schreibtischstühlen verwenden,
- den Wartungsplan an das Verkehrsaufkommen anpassen,
- Aufzeichnungen über durchgeführte Wartungsmaßnahmen führen.

Als allgemeine Richtlinie empfiehlt Klumpp eine Pflege alle 2–4

Wochen in Wohnräumen, alle 1–2 Wochen in Büroumgebungen

und bis zu alle 1–2 Tage in stark frequentierten gewerblichen Räumen.

### **Verbotene Produkte und Methoden**

Folgende Mittel dürfen auf HOLZFLOORS-Böden nicht verwendet werden:

- Dampfmopps, Dampfreiniger,
- Waschstaubsauger, Hochdruckreiniger, große Mengen Wasser,
- automatische Reinigungsgeräte ohne zugelassene Technologie,

- Produkte auf Chlorbasis, Bleichmittel, Ammoniak,
- stark alkalische Mittel, starke Säuren, Sanitärreiniger,
- Geschirrspülmittel, Universal-Entfetter,
- Scheuerpulver und -cremes, Stahlwolle, raue Schwämme,
- Lösungsmittel ohne vorherige Genehmigung,
- beliebige Poliermittel,
- Produkte auf Silikonbasis,
- Produkte für Laminatböden, sofern diese nicht für Holz zugelassen sind,
- Öl auf lackierten Oberflächen, Wachs auf lackierten Oberflächen,
- Lack auf geölten Oberflächen ohne vollständige technische Vorbehandlung.

## **Fußbodenheizung**

HOLZFLOORS-Böden können auf einer ordnungsgemäß verlegten Wasser-Fußbodenheizung verlegt werden, sofern die Verlegeanleitung befolgt wird.

Während des Betriebs:

- Die Oberflächentemperatur des Fußbodens darf 27 °C nicht überschreiten,
- die Temperatur muss schrittweise erhöht und gesenkt werden,
- eine lokale Überhitzung muss verhindert werden,
- die relative Luftfeuchtigkeit muss bei 45–60 % gehalten werden,
- große Flächen sollten nicht mit dicken Teppichen oder Matratzen abgedeckt werden,
- die Luftzirkulation unter Möbeln muss gewährleistet sein,
- Geräte, die starke Wärme abgeben, dürfen nicht direkt auf den Fußboden gestellt werden.

Die aktuellen HOLZFLOORS-Anweisungen legen eine maximale Oberflächentemperatur von 27 °C fest sowie die Notwendigkeit einer Vorwärmung des Estrichs und einer schrittweisen Inbetriebnahme der Fußbodenheizung.

Saisonbedingte Fugen und Maßänderungen können bei Fußbodenheizungen stärker sichtbar sein. Sie sind eine natürliche Reaktion des Holzes auf einen Rückgang der Luftfeuchtigkeit.

## **Maßnahmen bei Wasserschäden**

Im Falle eines Wasserschadens sollten Sie:

- die Wasserzufuhr sofort absperren,
- das Wasser von der Oberfläche entfernen,
- nasse Teppiche und Einrichtungsgegenstände entfernen,
- für eine kontrollierte Trocknung und Belüftung sorgen,
- einen Handwerker oder Fachmann kontaktieren,
- den Vorfall mit Fotos dokumentieren,
- die Feuchtigkeit des Fußbodens, des Unterbodens und des Raums messen.

Heizen Sie den Boden nicht abrupt auf und richten Sie keine heiße Luft direkt darauf. Dies kann die Belastung erhöhen und zu zusätzlichen Rissen oder Verformungen führen. Durch Überschwemmungen verursachte Schäden können erst mit Verzögerung sichtbar werden.

## **Renovierung und Reparaturen**

Der Boden muss fachmännisch begutachtet werden, wenn folgende Mängel auftreten:

- tiefe Kratzer,
- Abnutzung der Oberflächenbeschichtung bis auf das rohe Holz,
- starke Mattierung,
- starke Flecken, die in die Holzstruktur eingedrungen sind,
- Abblättern oder Abplatzen der Oberflächenbeschichtung,
- Wasserschäden,
- Verformungen,
- Schäden durch die Verwendung ungeeigneter Produkte.

Das eigenständige Abschleifen, Lackieren, Ölen oder punktuelle Beizen kann zu Unterschieden in Farbe und Glanzgrad führen.

Reparaturen können sichtbar bleiben. Je nach Art des Schadens können folgende Maßnahmen erforderlich sein:

- punktuelle Auffrischung,
- Austausch einer einzelnen Diele/eines einzelnen Elements,
- Renovierung eines Teils des Raums,
- Abschleifen und Neubeschichtung der gesamten Oberfläche.

## **Zusammenhang zwischen Anweisungen und Gewährleistung**

Die Einhaltung der Anweisungen in dieser Anleitung sowie der Gebrauchsanweisungen der verwendeten Reinigungsprodukte ist Voraussetzung für den Erhalt des Gewährleistungsanspruchs.

Insbesondere deckt die Garantie keine Schäden ab, die verursacht wurden durch:

- übermäßige Wassermengen,
- Überschwemmungen,
- ein ungeeignetes Raumklima,
- falsche Reinigungsmethoden,
- das Unterlassen der erforderlichen regelmäßigen Wartung,
- die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel,
- die Verwendung eines Dampfreinigers,
- mechanische Beschädigungen,
- Sand und scheuernden Schmutz,
- unsachgemäßen Schutz von Möbeln,
- selbst durchgeführte Reparaturen, die nicht den fachtechnischen Standards entsprechen.

Die Garantiebedingungen von HOLZ FLOORS sehen vor, dass Verlegung, Nutzung, Wartung und Pflege gemäß den aktuellen Richtlinien des Herstellers erfolgen müssen, und Schäden, die auf unsachgemäße Pflege zurückzuführen sind, sind von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen.

## **Wichtige abschließende Empfehlung**

Bevor Sie ein Produkt verwenden, sollten Sie:

- die Art der werkseitigen Oberflächenbehandlung feststellen,
- das Etikett und das technische Datenblatt lesen,
- das Verfallsdatum überprüfen,
- die empfohlene Konzentration genau abmessen,
- an einer unauffälligen Stelle einen Test durchführen,
- das Produkt nicht mit anderen Chemikalien mischen,
- für ausreichende Belüftung sorgen,
- das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren,
- die Sicherheitsvorschriften für die Entsorgung von ölgetränkten Tüchern befolgen.

Im Zweifelsfall unterbrechen Sie die Arbeiten sofort und wenden Sie sich an den Verkäufer oder an HOLZ FLOORS.

### **Bestätigung des Eingangs der Anweisungen**

Hiermit erkläre ich, dass ich diese Anweisungen erhalten habe und über die Art der Oberflächenbehandlung des gekauften Bodenbelags informiert wurde.

Oberflächenart:

- ☐ UV-Lack
- ☐ UV-Hartwachsöl
- ☐ Oxidationsöl
- ☐ Rohoberfläche (oder unbehandelte Oberfläche)

AUSSTELLUNGSRAUM:

Sortierung und Farbe:

Oberfläche:

Liefertermin:

KUNDENDATEN:

Vollständiger Name:

*Ich habe diese Anleitung beim Kauf erhalten. Ich habe sie gelesen und akzeptiere deren Bestimmungen – etwaige Unklarheiten können direkt mit dem Verkäufer/Hersteller vor der Verlegung und Nutzung des Bodenbelags oder während der Nutzung geklärt werden – entscheidend ist, dass die Bestimmungen eingehalten werden.*

(Stempel des Geschäfts)

(Unterschrift des Kunden)